



# Sammlung Theaterzettel

## Raymund von Beziars

**Scholl, Carl**

**1883-02-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 19. Februar 1883.



74. Vorstellung.  
Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

# Raymund von Beziere

Ein Trauerspiel der Albigenser Zeit in 5 Aufzügen von Carl Scholl.

Simon von Montfort, Graf von Leicester, Heerführer des Kreuzzuges gegen die Albigenser	Herr Neumann.	Der Dechant	Herr Mödlinger.
Arnold von Citeaux, päpstlicher Legat	Herr Jacobi.	Eine verschleierte Frau	Frau Gum.
Herzog von Burgund, } im Heere Montfort's	Herr Eichrodt.	Erste } Frau	Frau Thyssen.
Graf von Foix, } im Heere Montfort's	Herr Robins.	Zweite } Frau	Fräul. Böhl.
Raymund Roger, Graf von Beziere und Carcasonne	Herr Urban.	Ein Knecht	Herr Strubel.
Agnes von Montpellier, dessen Gemahlin	Fräul. Cramer.	Erste } Magd	Fräul. Ziecke.
Trencavel, beider Knabe	Al. Luz.	Zweite } Magd	Fräul. Schelly.
Cabaret, } Vasallen Raymund's	Herr Werner.	Alter Mann	Herr Pichler.
Saiffac, } Vasallen Raymund's	Herr Stein.	Erster } Bürger	Herr Slowak.
Samuel, Verwalter der Güter Raymund's	Herr Moser.	Zweiter } Bürger	Herr Grahl.
Dessen Frau	Frau Schlüter.	Erster } Hauptmann	Herr Weger.
Sarah, beider Nichte	Fräul. v. Olah.	Zweiter } Hauptmann	Herr Schilling.
Peyrol, ein Albigenser	Herr Stury.	Dritter } Hauptmann	Herr Pirk.
Ein Troubadour	Herr Bauer.	Erste } Wache	Herr Orth.
Der Bürger-Consul von Carcasonne	Herr Starke.	Zweite } Wache	Herr Peters.
Ein Gesandter der Stadt Narbonne	Herr Barthmann.	Der Kerkermeister	Herr Ditt.
		Ein Herold	Herr Planf.

Ritter. Vasallen. Hofdamen. Geistliche. Mönche. Bürger. Bürgerfrauen. Gesandte von Städten. Soldner. Herolde. Wachen.

Ort der Handlung: Erster Aufzug in der Stadt Beziere, die übrigen in und vor Carcasonne.

Zeit: 1209.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Kleine Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 3.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.— "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 3.— "	Gallerieloge	" —.80 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 2.40 "	Galerie	" —.40 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . . 10 Uhr 35 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 20 Min. | nach Ladenburg, Weinheim . . . . . 10 Uhr — M.  
" Neustadt, Landau . . . . . 11 " 28 " | " Karlsruhe, Stuttgart | 12 " 1 " | " Schwetzingen üb. Friedrichsfeld

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Rhein-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.